

– Call for Papers –

für die Herbsttagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung am  
10. und 11. Oktober 2024 an der Universität Stuttgart

# **Jenseits des Schlagworts.**

## **Empirische Analysen und theoretische Konzepte soziotechnischer Transformation**

Größere soziotechnische und sozioökonomische Umbrüche, die etwa unter Begriffen wie »Digitalisierung«, »Plattformisierung«, »Industrie 4.0«, »Künstliche Intelligenz«, »nachhaltige Entwicklung« oder »grüner Kapitalismus« verhandelt werden, vollziehen sich jenseits stets mitlaufender Hypes so gut wie nie in kurzer Frist, sondern in langgestreckten, oft äußerst widersprüchlichen und erratischen Such- und Neuorientierungsprozessen. Irrwege und Enttäuschungen sowie eine schleppende Diffusion technologischer, ökonomischer und sozialer Innovationen prägen derartige Transformationsprozesse ebenso wie eine oft unterentwickelte Adaptionsfähigkeit relevanter Akteure oder politische Blockaden und Stillstand. Überdies geht nicht jede Veränderung mit einem derart tiefgreifenden Wandel einher, wie öffentliche (und auch akademische) Transformationsdebatten dies regelmäßig suggerieren.

Vor diesem Hintergrund möchte die diesjährige Herbsttagung der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung zur empirischen Erdung sowie theoretischen Grundierung von Transformationsprozessen in den eingangs benannten und weiteren Bereichen beitragen. Im Zentrum der Tagung sollen zum einen empirische Rekonstruktionen der typischen Verlaufsformen, Dynamiken und Probleme soziotechnischen und -ökonomischen Wandels, aber auch der durch den beständigen Fokus auf radikalen Wandel verdeckten Kontinuitäten und inkrementellen Anpassungsprozesse stehen. Zum anderen sollen Fragen nach der theoretischen Fundierung eines analytisch gehaltvollen sozialwissenschaftlichen Transformationsbegriffs jenseits des im sozialwissenschaftlichen Diskurs inzwischen omnipräsenten Schlagwortes aufgeworfen und diskutiert werden.

Dementsprechend sind für diese Tagung sowohl theoretisch-konzeptionelle Beiträge als auch empirische Fallstudien bzw. Fallvergleiche von Interesse, die sich kritisch und rekonstruierend mit soziotechnischen und sozioökonomischen Transformationsprozessen befassen – so z.B. mit Analysen zum (inter-)organisationalen Wandel, zur Transformation soziotechnischer Felder oder zu umfassenderen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüchen.

Wir bitten um die Einreichung aussagekräftiger Abstracts im Umfang von max. 500 Wörtern bis zum 2. April 2024 an [jan-felix.schrabe@sowi.uni-stuttgart.de](mailto:jan-felix.schrabe@sowi.uni-stuttgart.de).

Organisation: Ulrich Dolata, Gregor Kungl und Jan-Felix Schrape, Institut für Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart, Abteilung für Organisations- und Innovationssoziologie (SOWI VI). <https://www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/oi/>